Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SC München-Freimann II : ESV München-Freimann VI
Freitag, 06.10.2023, 19:30 Uhr

Franchella und Welker bleiben gegen den SC München-Freimann II ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der SC München-Freimann II am Freitag, den 06. Oktober im 4. Saisonspiel auf den ESV München-Freimann VI. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 12:25 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Franchella und Welker. Erstaunlich war, dass der SC München-Freimann II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte das Match zwischen Sabani / Weiser und Franchella / Nakamura, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Franchella / Nakamura zu Ende ging. Eschrich / Urlberger hatten anschließend gegen Welker / Cheremiskin beim 9:11, 7:11, 8:11 kaum eine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Sami Sabani letztlich im Repertoire, um Giorgio Franchella final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Hiep Duong Hoang gegen Hans Welker verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Einen sicheren Punkt für sein Team holte im Anschluss hingegen Richard Weiser beim 11:3, 11:3, 11:4 gegen Pavel Cheremiskin. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Eugene Nakamura konnte Marlon Urlbergerim Anschluss den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC München-Freimann II und des ESV München-Freimann VI. Keinen Punkt beisteuern konnte Sami Sabani im Spiel gegen Hans Welker, das 0:3 verloren ging. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Hiep Duong Hoang gegen Giorgio Franchella. Nur einen Satz verlor dagegen Richard Weiser bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Eugene Nakamura und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mittlerweile stand es damit 2:7. Nicht so gut lief es indessen für Marlon Urlberger beim 8:11, 7:11, 6:11 gegen Pavel Cheremiskin. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.10.2023 gegen den FTT Hartmannshofen 1987 II, während der ESV München-Freimann VI am 16.10.2023 gegen den TTC 1992 München V antritt.

Statistik:
SC München-Freimann II
Doppel: Sabani / Weiser 0:1, Eschrich / Urlberger 0:1
Einzel: S. Sabani 0:2, H. Hoang 0:2, R. Weiser 2:0, M. Urlberger 0:2
ESV München-Freimann VI
Doppel: Franchella / Nakamura 1:0, Welker / Cheremiskin 1:0
Einzel: H. Welker 2:0, G. Franchella 2:0, E. Nakamura 1:1, P. Cheremiskin 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").